

[Rada ist sich einig, wie man gefallene Soldaten richtig beerdigt](#)

02.07.2021

Die Werchowna Rada der Ukraine hat am Freitag, dem 2. Juli, in zweiter Lesung den Gesetzentwurf Nr. 4636-1 über die Änderungen des Gesetzes der Ukraine „Über die Charta des Garnisons- und Wachdienstes der Streitkräfte der Ukraine“ angenommen. Insbesondere werden Änderungen am Ritual der militärischen Bestattung vorgenommen, die im Ministerium für Veteranenangelegenheiten erläutert werden. Es wird berichtet, dass bei der Entwicklung des militärischen Bestattungsrituals die Erfahrungen mit der Bestattung von Soldaten der Armeen der führenden Länder der Welt berücksichtigt wurden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Westi](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

Die Werchowna Rada der Ukraine hat am Freitag, dem 2. Juli, in zweiter Lesung den Gesetzentwurf Nr. 4636-1 über die Änderungen des Gesetzes der Ukraine „Über die Charta des Garnisons- und Wachdienstes der Streitkräfte der Ukraine“ angenommen. Insbesondere werden Änderungen am Ritual der militärischen Bestattung vorgenommen, die im Ministerium für Veteranenangelegenheiten erläutert werden. Es wird berichtet, dass bei der Entwicklung des militärischen Bestattungsrituals die Erfahrungen mit der Bestattung von Soldaten der Armeen der führenden Länder der Welt berücksichtigt wurden.

So sieht das verabschiedete Gesetz vor, dass es empfohlen wird, alle Massen- und Unterhaltungsveranstaltungen in den Städten für die Zeit der militärischen Bestattung abzusagen. Ein Volkstrauertag wird in der Ukraine ausgerufen, wenn drei oder mehr Soldaten bei der Erfüllung ihrer Aufgaben sterben und am selben Tag beerdigt werden.

Es ist auch vorgesehen, dass die Überführung eines in Ausübung des Wehrdienstes verstorbenen oder gefallenen Wehrdienstleistenden zu den Orten des Abschieds, des Gedenkens und der Bestattung auf öffentliche Kosten erfolgt.

Die Verabschiedung findet an einem Ort statt, der mit den Angehörigen, nahestehenden Personen und bei deren Abwesenheit mit dem Beamten, der die Entscheidung über die Durchführung des militärischen Bestattungsrituals getroffen hat, vereinbart wurde. Mit Zustimmung der Angehörigen kann bei der Verabschiedung ein religiöses Ritual durchgeführt werden.

Unterdessen wurde in Kanada ein Massengrab von Kindern in der Nähe eines ehemaligen Internats in der Provinz Saskatchewan entdeckt. In der Nähe des Maryvale-Internats, das von 1899 bis 1997 in Saskatchewan betrieben wurde, wurde ein 751 unmarkiertes Grab gefunden. Der grausige Fund hat einen enormen öffentlichen Aufschrei verursacht.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 290

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.